

von Rechtsanwalt **Nicolai Amereller**

Plattform Dohero wird abgeschaltet: Welche Alternativen gibt es für Händler?

Im Sommer 2018 als Nachfolger für die geschlossene Plattform DaWanda angekündigt, ist Dohero nun nach nicht einmal einem Jahr endgültig gescheitert. Der Plattformbetreiber gab das Ende des Marktplatzes zum 30.06.2019 bekannt. Erneut müssen sich viele VerkäuferInnen von DIY-Waren nun nach einer Alternative umsehen. Die gute Nachricht: Es gibt zahlreiche hiervon!

Aus und vorbei – Plattform Dohero ist ab Ende Juni 2019 wohl Geschichte

Die Plattform Dohero wurde von deren Betreibern im Spätsommer 2018 als neue Alternative zum gescheiterten Marktplatz DaWanda angekündigt. Slogans wie "Dawanda geht - dohero kommt" oder "Dohero ist das neue DaWanda" machten die Runde. Anfangs herrschte eine große Euphorie vor und den Betreibern wurde von der DIY-Szene ein großer Vertrauensvorschuss entgegengebracht.

Nun - nicht einmal ein Jahr seit dem offiziellen Start von Dohero - berichten etliche Verkäufer, per Email die Information von Dohero erhalten zu haben, dass der Betrieb der Plattform zum 30.06.2019 eingestellt wird. Die Nachrichten bzw. Beschwerden rund um Dohero der letzten Monate und Wochen ließen bereits nichts Gutes ahnen. Das schnelle Ende überrascht dennoch.

Das Ende wurde per Email-Newsletter am 18.06.2019 kommuniziert

Die Dohero-VerkäuferInnen wurden dabei per Email wie folgt informiert:

"Liebe/r Shopbetreiberin/Shopbetreiber,

manchmal trifft man als Unternehmer krasse Fehlentscheidungen. Gerade wenn, wie bei uns, nicht nach reinem Gewinnstreben, sondern aus dem Bauch heraus entschieden wird.

Und so hatten wir uns im letzten Jahr entschieden unseren Kunden und der DIY-Szene einen würdigen dawanda-Nachfolger zu bieten. Auch wenn wir wirklich gut gestartet sind und in erstaunlicher Zeit ein technisch hohes Niveau erreicht haben, ist das insgesamt gründlich in die Hose gegangen.

Wir suchen die Fehler nicht bei anderen. Sondern bei uns. Wir waren nicht in der Lage eine technisch ausreichende Plattform anzubieten. Wir haben zeitliche und finanzielle Größenordnungen unterschätzt. Und sicher, wenn man jeden unserer Schritte im Nachhinein analysiert, hätte man fast alles besser machen können. Haben wLiebe/r Shopbetreiberin/Shopbetreiber, manchmal trifft man als Unternehmer krasse Fehlentscheidungen. Gerade wenn, wie bei uns, nicht nach reinem Gewinnstreben, sondern aus dem Bauch heraus entschieden wird. Und so hatten wir uns im letzten Jahr entschieden

unseren Kunden und der DIY-Szene einen würdigen dawanda-Nachfolger zu bieten. Auch wenn wir wirklich gut gestartet sind und in erstaunlicher Zeit ein technisch hohes Niveau erreicht haben, ist das insgesamt gründlich in die Hose gegangen. Wir suchen die Fehler nicht bei anderen. Sondern bei uns. Wir waren nicht in der Lage eine technisch ausreichende Plattform anzubieten. Wir haben zeitliche und finanzielle Größenordnungen unterschätzt.

Und sicher, wenn man jeden unserer Schritte im Nachhinein analysiert, hätte man fast alles besser machen können. Haben wir aber in dem Moment nicht.

Natürlich hätten wir wissen müssen, dass wir unter größter Beobachtung stehen und einem enormen Druck standhalten müssten. Das haben wir nicht geschafft. Im Gegenteil. Wir sind - im wahrsten Sinne des Wortes - darüber ernsthaft krank geworden. Lieber hätten wir es allen Recht gemacht.

Was für uns bleibt, ist eine sehr bittere Erfahrung. Und sehr, sehr viel (eigenes) verlorenes Geld, das uns noch über Jahre schmerzen wird.

Wir möchten uns hiermit bei allen Unterstützern, Verkäufern, Käufern und Kritikern entschuldigen. Wir werden den Betrieb von dohero.de bis zum Ende des Monats einstellen.

PS: Auf vielfachen Wunsch hin wird nichts weitergegeben oder verkauft. Alle Daten werden bei uns DSGVO-konform gelöscht. Über die Export-Funktion im Verkäufer-Konto kannst Du viele Daten sichern.

Euer (noch)dohero-Team"

Auf der Suche nach Alternativen

Folglich wird künftig - aller Voraussicht bereits ab dem 01.07.2019 – kein Handel via Dohero mehr möglich sein.

Wer als VerkäuferIn auf Dohero als Plattform gesetzt hat, steht daher aktuell vor der Frage, wo der Verkauf künftig erfolgen bzw. wie der Absatzkanal Dohero ersetzt werden kann.

Um betroffenen HändlerInnen einen Umstieg zu erleichtern, haben wir im Folgenden eine Aufzählung alternativer Plattformen erstellt, auf denen Waren aus dem Sortimenten Handgemachtes, Kunsthandwerk und Textilien nach den Berichten von Mandanten der IT-Recht Kanzlei erfolgreich gehandelt werden können.

Plattform etsy

Die Verkaufsplattform etsy dürfte im deutschsprachigen Raum neben dem ehemaligen DaWanda wohl mit der bekannteste Marktplatz für den Handel von handgefertigten Produkten sein.

Gerade nach dem Ende von DaWanda im August 2018 sind viele HändlerInnen zu etsy gewechselt. Einigen Berichten nach, scheint der Verkauf und die Betreuung der Händler dort auch gut zu laufen.

Für einen rechtssicheren Einstieg bei etsy werden abmahnsichere Rechtstexte (Impressum, AGB, Datenschutzerklärung, Widerrufsbelehrung & Muster-Widerrufsformular) benötigt.

Die IT-Recht Kanzlei bietet maßgeschneiderte und abmahnsichere Rechtstexte für den [Verkauf bei etsy](#)

inklusive Update-Service und der innovativen Datenschnittstelle der IT-Recht Kanzlei (zur automatisierten Übertragung, Überwachung und Aktualisierung der deutschen etsy-Rechtstexte) an, damit der Wechsel auf die Plattform etsy von Anfang an rechtssicher erfolgen kann.

Der Marktplatz etsy ist zudem international aufgestellt. Händler können so das Potential internationaler Verkäufe für sich nutzen. Dazu bietet die IT-Recht Kanzlei neben deutschen etsy-Rechtstexten auch englische und französische Rechtstexte für den Verkauf via etsy England und Frankreich an. Weitere Informationen finden Sie [gerne hier](#).

Alleinstellungsmerkmal der IT-Recht Kanzlei: Die Rechtstexte-Schnittstelle zu etsy

Um den Handel bei etsy so rechtssicher und bequem wie möglich zu gestalten, hat die IT-Recht Kanzlei in Zusammenarbeit mit etsy die Entwicklung einer Datenschnittstelle zu etsy realisiert

Damit kann dieser innovative Service der von der IT-Recht Kanzlei für eine maximale Rechtssicherheit sowie maximalen Komfort auch etsy-HändlerInnen zur Verfügung gestellt werden.

Die IT-Recht Kanzlei kann Mandanten, die Rechtstexte für die deutsche etsy-Plattform nutzen damit derzeit als einziger Anbieter von Rechtstexten (Stand: 01.07.18) für die Übertragung, Überprüfung und Aktualisierung exklusiv eine entsprechende Datenschnittstelle anbieten.

Die Rechtstexte-Schnittstelle ermöglicht die komplett automatische Aktualisierung der etsy-Rechtstexte. So sorgt die Automatik bei jeder rechtlichen Änderung für ein zeitnahes Update der Texte, ohne dass die Händler tätig werden müssen.

Ein weiterer exklusiver Vorteil für Mandanten der IT-Recht Kanzlei: Mehrfach täglich werden die Rechtstexte auf Fehlerfreiheit überprüft. Egal ob Übertragungsprobleme, beschädigte Seiten oder Serverausfall – falls bei den Rechtstexten ein Fehler registriert wird, informiert die IT-Recht Kanzlei Sie umgehend.

Nutzen Sie dieses Plus an Sicherheit und Komfort –als Update-Service Mandant für deutsche etsy-Rechtstexte natürlich ohne Aufpreis!

Plattform kasuwa.de

Eine vielsprechende, junge DIY-Plattform wurde in 2019 mit Kasuwa geschaffen.

Kasuwa hat die Beta-Testphase abgeschlossen und am 10.04.2019 mit dem [Pre-Launch](#) begonnen.

Kasuwa wird nach Unternehmensangaben ein deutschsprachiger Online-Marktplatz, auf dem selbstgemachte Produkte unter dem Motto „Mit-Liebe-Selbstgemachtes“ verkauft werden können. Die Bezahlung und den Versand wickeln Shopbetreiber dabei direkt mit ihren Kunden ab. Kasuwa will mit einem leistungsfähigen Shop-Backend seine Händler in jeder Phase des Verkaufs optimal unterstützen. Die Produkte der Händler sollen intensiv über die sozialen Medien beworben werden.

[Kasuwa ist seit dem 06.05.2019 10:30 Uhr live](#). Ferner wurde die Plattform Kasuwa bereits erfolgreich einer [rechtlichen Überprüfung](#) seitens der IT-Recht Kanzlei unterzogen.

Nach [Angaben der Betreiber von Kauswa](#) ist zudem ein Artikelimport von bei Dohero gelisteten Artikeln möglich.

Der [AGB-Service der IT-Recht Kanzlei für kasuwa](#) ist bereits ab 5,90 Euro zzgl. MwSt. mtl. verfügbar.

Plattform Amazon – “Handmade at Amazon”

In erster Linie extrem reichweitenstark und damit lohnenswert erscheint ein Verkauf von Handgemachtem zudem bei Amazon.de in der Rubrik „Handmade at Amazon“ (vgl.: <https://services.amazon.de/handmade.html>). Das Wachstum von Amazon und damit auch das Wachstum der dort aktiven Verkäufer scheint nach wie vor grenzenlos, so dass auf dieser Plattform für ehemalige Dohero-HändlerInnen ein enormes Potential wartet.

Gerne unterstützt Sie die IT-Recht Kanzlei auch hier bei einem reibungslosen und rechtssicheren Start auf „Handmade at Amazon“. Professionelle und abmahnsichere Rechtstexte für „Handmade at Amazon“ finden Sie [gerne hier](#).

Daneben erlangt der internationale Verkauf auf den ausländischen Amazon-Plattformen zunehmend an Bedeutung. Die IT-Recht Kanzlei unterstützt auch den internationalen Handel über die ausländischen Amazon-Plattformen mit passenden, [abmahnsicheren Rechtstexten](#).

Plattform productswithlove.de

productswithlove.de positioniert sich ebenfalls als junger Onlinemarktplatz im DIY-Segment für selbstgemachte Produkte und Handarbeitsmaterial. Der Zielmarkt ist dabei auf Verkäufer- und Käuferseite auf Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgerichtet.

Passende, abmahnsichere Rechtstexte für einen Verkauf bei productswithlove.de bietet die IT-Recht Kanzlei [hier an](#).

Plattform Palundu.de

Die ebenfalls auf den Verkauf handgefertigter Waren ausgerichtete Verkaufsplattform Palundu findet sich unter <https://www.palundu.de/>. Nach aktuellen Angaben des Betreibers ist Palundu inzwischen auf mehr als 130.000 aktive Produkte und über 3.000 Verkäufer gewachsen.

Passende abmahnsichere Rechtstexte für einen Verkauf bei Palundu bietet die IT-Recht Kanzlei [hier an](#).

Es steht seit Juni 2019 auch hier die [innovative Datenschnittstelle](#) für die Palundu-Rechtstexte zur Verfügung.

Plattform kayamo.eu

kayamo.eu ist nach Unternehmensangaben Online-Marktplatz mit Liebe zum Detail. Hier werden Käufer und Verkäufer zusammen gebracht, die sich für liebevoll Gestaltetes, Selbstgemachtes, Außergewöhnliches, Einzigartiges und einfach Schönes begeistern können.

Rechtstexte für den Verkauf über kayamo.eu finden Sie [hier](#).

Plattform hood.de/handgemacht

Auch der langjährige Partner der IT-Recht Kanzlei Hood richtete inzwischen auf seinem Marktplatz einen eigenen [Bereich für Handgemachtes und DIY](#) ein.

Passende Rechtstexte für den Verkauf über hood.de finden Sie [hier](#).

Auch die Rechtstexte für Hood können über die AGB-Schnittstelle der IT-Recht Kanzlei automatisch aktuell gehalten werden.

Verkauf via Facebook

Ein eigener Facebook-Auftritt hat durchaus das Potential, als attraktiver (weiterer) Verkaufskanal zu dienen. Wiederkehrende Besucher und Fans haben bereits eine Bindung zum Händler und sind dementsprechend offen für dessen Angebote. Dies gilt natürlich auch für Handmade-Produkte.

Verkaufen über Facebook funktioniert. Gepflegte Facebookpräsenzen erfreuen sich großer Beliebtheit und ziehen viele Nutzer an. Als Händler kann man bei Facebook längst nicht nur „Likes“ sammeln und Support bieten, sondern dort auch erfolgreich verkaufen.

Die IT-Recht Kanzlei stellt Ihnen die [passenden Rechtstexten für dieses Vorhaben](#).

Verkauf via Instagram

Instagram gehört nach wie vor zu den am schnellsten wachsenden sozialen Medien. Aufgrund der Vielzahl von Nutzern ist Instagram als Werbekanal für Händler extrem interessant.

Insbesondere Onlinehändler, die über keinen eigenen Onlineshop verfügen, können mit den Instagram-Rechtstexten der IT-Recht Kanzlei Instagram als sehr reichweitenstarken Werbekanal nutzen, damit weitere Käuferschichten ansprechen und so einen neuen Verkaufskanal schaffen.

Für den Verkauf via Instagram [finden Sie gerne hier](#) die passenden, professionellen Rechtstexte der IT-Recht Kanzlei.

Weiteres und unabhängiges Standbein durch eigenen Onlineshop

Wer als Händler langfristig unabhängig werden möchte, sollte zudem über den Verkauf über einen eigenen Onlineshop (z.B. mit [Shopify](#), 1&1 Shop, Strato u.a.) nachdenken. Nur dort ist der Verkäufer dauerhaft „Herr im Haus“.

Hierfür bietet die IT-Recht Kanzlei selbstverständlich passende Rechtstexte und eine Daten-Schnittstelle für nahezu alle gängigen Shopsystemanbieter an. Weitere Informationen [finden Sie gerne hier](#).

IT-Recht Kanzlei unterstützt bestehende Dohero-Mandanten beim Wechsel der Rechtstexte

Sofern Sie derzeit bereits Rechtstexte der IT-Recht Kanzlei für Dohero nutzen, sprechen Sie uns gerne an, um einen einfachen und reibungslosen Umstieg für den Verkauf auf alternativen Plattformen zu gewährleisten.

Gerne ermöglichen wir Ihnen den kostenneutralen Austausch der Dohero-Rechtstexte gegen die Rechtstexte für eine der im Folgenden genannten Verkaufsplattformen:

- etsy.de, oder
- kasuwa.de, oder
- palundu.de, oder
- tahai.de.

Wenn Sie einen Wechsel von den Dohero-Texten auf Rechtstexte für eine der vorgenannten Plattformen wünschen, senden Sie uns gerne eine Email mit Ihrem Wunsch. Wir passen die Texte dann für Sie an und Ihr Vertrag läuft zu den gewohnten Konditionen weiter und Sie können rechtssicher auf einer der weiteren Verkaufsplattformen starten.

Effektiver Multichannel-Verkauf & umfassende Rechtssicherheit mit dem Premium-Paket!

Das Aus von Dohero zeigt einmal mehr, dass HändlerInnen von DIY-Ware sich breit aufstellen müssen.

Ein "vollwertiger" DaWanda-Nachfolger scheint aktuell noch nicht gefunden. Viele Plattformen gilt es auszuprobieren, um so seine Nische zu finden und maximalen Verkaufserfolg zu erzielen. Ideal für diese "Findungsphase" ist das [Premium-Paket](#) der IT-Recht Kanzlei, mit dem Sie Rechtstexte für bis zu 5 verschiedene Verkaufskanäle zum günstigen Paketpreis von 24,90 Euro zzgl. MwSt. monatlich erhalten können.

Im Rahmen des Premium-Pakets ist also z.B. eine Absicherung möglich für den Verkauf via

- Amazon Handmade, und
- etsy.de, und
- Facebook, und
- Kasuwa.de, und
- eigenem Onlineshop

Und: Sollte der Bedarf an Rechtstexten einmal geringer werden: Das Paket ist grundsätzlich monatlich kündbar - für Ihre maximale Flexibilität!

Fazit

Nach dem unerwarteten Aus für DaWanda in 2018 hat es nun mit Dohero die nächste DIY-Plattform erwischt. Aus der letzten Botschaft der Betreiber lässt sich doch recht deutlich erkennen, dass der finanzielle und zeitliche Aufwand für die Schaffung, die Etablierung und den Betrieb einer solchen DIY-Plattform wohl massiv unterschätzt worden ist.

Zudem muss natürlich durch entsprechende Werbemaßnahmen und verlässlichen Kundensupport auch dafür gesorgt werden, dass Interessenten bzw. Käufer auf die Plattform gelangen und dort zufrieden einkaufen können. Nach Berichten der Händler scheint auch dies bei Dohero nicht so recht geklappt zu haben.

Somit werden viele VerkäuferInnen auch weiterhin auf der Suche nach "ihrer" Plattform bleiben. Da im DIY-Bereich in aller Regel viel Herzblut in den eigenen Produkten steckt, wird das Scheitern von Dohero dortige HändlerInnen eher nicht vom generellen Verkauf abhalten, zumal zahlreiche gute Alternativen für den Absatz von handgemachten Produkten existieren.

Die IT-Recht Kanzlei unterstützt betroffene HändlerInnen mit professionellen und abmahnsicheren Rechtstexten für einen rechtssicheren „Umzug“ auf alle gängigen Verkaufsplattformen.

Insbesondere ein rechtssicherer Einstieg bei Amazon.de (Handmade at Amazon), etsy, Facebook, Instagram, Kasuwa und Palundu wird so zu günstigen Konditionen möglich.

Einen Überblick über die Sicherheitspakete der IT-Recht Kanzlei [finden Sie gerne hier](#).

Autor:

RA Nicolai Amereller

Rechtsanwalt